

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
§ 1. Einleitung	9
§ 2. Quellen und Schrifttum.	
1. Quellen:	
a) gedruckte	10
b) ungedruckte	11
2. Schrifttum:	
a) gedrucktes	24
b) handschriftliches	27
§ 3. Die Rechtsquellen	28

Das Bergrecht.

A. Grundlagen.

§ 4. Das Bergregal	56
§ 5. Die Bergbaufreiheit	66

B. Subjekte der Bergbauberechtigung.

§ 6. Allgemeines	83
§ 7. Insbesondere die Gewerkschaft.	
1. Begriff und Entstehung	84
§ 8. Die Gewerkschaft.	
2. Die Verfassung der Gewerkschaft	87
§ 9. Die Gewerkschaft.	
3. Die Rechtsstellung der Gewerkschaft	97
§ 10. Die Gewerkschaft.	
4. Die Auflösung der Gewerkschaft	115
§ 11. Die Lehenenschaft	117

C. Die Bergbauberechtigungen.

§ 12. I. Schurfbewilligung und Freischurf	122
II. Die endgültige Abbauberechtigung (das Bergwerkseigentum).	
§ 13. Die Mutung	125
§ 14. Die Verleihung	130
§ 15. Das Freimachen verlegener Bechen	133
§ 16. Das Grubenfeld	139
§ 17. Die Vermessung nach Joachimsthaler Recht	146
§ 18. Mutung, Verleihung und Vermessung nach Rattenberger Recht	154
§ 19. Inhalt des Bergwerkseigentums	157

III. Erbstollen.

§ 20. Allgemeines	164
§ 21. Rechte des Erbstöllners	167
§ 22. Verpflichtungen des Erbstöllners	179
§ 23. Vererbung und Enterbung	181
§ 24. Der Erbstollen im Rattenberger Rechte	183
§ 25. IV. Bergbaudienstbarkeiten	185

§ 26. D. Das Rechtsverhältnis der Bergbauunternehmer gegeneinander	189
--	-----

E. Das Rechtsverhältnis der Bergarbeiter.

§ 27. Die Arten der Arbeiter	195
§ 28. Der Arbeitsvertrag	198
§ 29. Die Auflösung des Arbeitsverhältnisses	218
§ 30. Die Knappschaft und die Anfänge der Knappschaftskassen (Bruderladen)	221

F. Die Bauhafthaltung.

§ 31. Die Pflicht zu stetem Betriebe	233
§ 32. Die Pflicht zu intensivem und rationellem Betriebe	238

G. Die Bergbehörden.

§ 33. Die Grundzüge der Behördenorganisation und die Bergbeamten im allgemeinen . . .	250
§ 34. Die örtliche Bergverwaltung	257
§ 35. H. Die Berggerichtsbarkeit	276

Anhang.

I. Verleihung der „Roten Berge“ durch Dobrohost von Ronsperg (18. Juni 1503)	282
II. Lehenhäuserordnung der königlichen Bleibergwerke zu Mies (26. Mai 1513)	283
III. Bergordnung für die königlichen Bleibergwerke zu Mies (wahrscheinlich 4. Juni 1513) .	284
IV. Vortrag zwischen Caspar Hofman und dehenen von Gehrishen maßen am Schottenperg 1517 (19. November 1517)	288
V. Schid eines vntrefftigen kommers halben (10. Oktober 1520)	288
VI. Erlassung des vierten pfennigs eines ansiczens halben (25. Oktober 1521)	288
VII. Vortrag um ein heinczen am Dornperg zu hengenn (2. Mai 1536)	289
VIII. Der von Freyhberd urteil vber gegebene wehsung eines ansiczens halben in der Einideit (1. Mai 1539)	289
IX. Vortrag einer steuer halb so die von der Einideit Peter schmide zu einer mauer geben (7. Oktober 1559)	290
X. Älteste erhaltene St. Joachimsthaler Verleihung (1. August 1516)	290
XI. Zur Entstehungsgeschichte der II. Joachimsthaler BD.: a) Brief der Grafen Hieronymus und Lorenz Schlic an Bürgermeister, beide Räte, Viertel- meister und Älteste der Knappschaft in St. Joachimsthal (30. Juli 1540)	290
b) Brief des Grafen Lorenz Schlic an dieselben (2. September 1540)	291
Ergänzungen und Berichtigungen	293
Namensverzeichnis	296
Wort- und Sachverzeichnis	303

- - -07 2009

Státní vědecká knihovna
Liberec

251000505889